

Pressevertriebsstück
1 Y 5004 F
Vertriebskennzeichen

vfr

Die Zeitschrift für den VFR'ler und seine Freunde
Heft 4/2001 - 18. Jahrgang

aktuell

**Großer
Farbbericht
vom Jubiläum**

**Titelfoto:
Siegerehrung beim
Jugend-Fußball-Turnier**

Karlheinz Rößler
Ehrenvorsitzender des VFR

Laudatio
zum 75jährigen Vereinsjubiläum

VFR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VFR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

Die Feierlichkeiten unseres VfR Wiesbaden vom 8. bis 10. Juni

Seit der Gründung unseres Vereins im Jahre 1926 sind nun 75 Jahre vergangen, in denen der Verein gute und schlechte Zeiten erlebt hat. Beides gehört genau so dazu wie die vielen Mitglieder, die ehrenamtlichen Tätigen, sowie die Aktiven, die ja am allermeisten den Verein nach außen hin darstellen.

Alle diese Vorgenannten, ganz gleich wie lange oder wie kurz sie dem Verein angehörten, hatten vom 8. bis 10. Juni Grund zum Feiern.

Umfangreiche Vorbereitungen

Schon lange vor dem eigentlichen Termin wurde ein Festausschuß gebildet, der die Aufgabe hatte, die drei Jubiläumstage vorzubereiten. Das Programm sollte den jungen Mitgliedern genauso gerecht werden wie den älteren. Eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe.

Abteilungs- Fußballturnier

Am Freitag, um 18 Uhr begann das große Fest mit dem Kleinfeld-Fußballturnier, in dem die Mannschaften der

verschiedenen Abteilungen gegeneinander antraten. Alle, auch die sonst keinen Fußball spielen, legten sich ganz schön ins Zeug, und alle die, die sonst Fußball spielen, mussten feststellen, dass es auch die anderen können.

Überraschungssieger Tischtennisabteilung

Überraschender Sieger dieses Turniers wurde die Mannschaft der Tischtennis-Abteilung(!). Ein Sieger, auf den im voraus niemand gewettet hätte, der aber absolut verdient ganz oben auf dem Treppchen stand.

Superstimmung bei Disco

Nach diesem ersten Höhepunkt begann um 20 Uhr der Disco-Abend mit DJ Olaf im Festzelt. Obwohl das Zelt nicht ganz gefüllt war, wurde es ein Super-Abend, tolle Stimmung bei jung und alt.

Gegen 1 Uhr endete der erste Tag der Feierlichkeiten. Ein Tag, der etwas mehr Zuspruch verdient gehabt hätte, der aber denen, die dabei waren, wie festzustellen war, sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Akademische Feier

Der zweite Tag, der Samstag, begann um 11 Uhr mit der Akademischen Feier. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden, Helmut Weygandt, hielt Herr Oberbürgermeister Hildebrand Diehl seine Rede und dankte dem VfR Wiesbaden für seine jahrzehntelange vorbildliche Arbeit im sportlichen sowie besonders im sozialen Bereich.

Eine Geldspende sowie die Stadtplakette in Silber brachte er als Jubiläumsgeschenk der Landeshauptstadt Wiesbaden mit.



Oberbürgermeister Hildebrand Diehl
bei der Überreichung
der Stadtplakette an unseren
1. Vorsitzenden, Helmut Weygandt

Im Anschluß daran wurde der Verein und einzelne Mitglieder von den anwesenden Verbandsvertretern geehrt. Es konnten Plaketten, Urkunden und Geldpräsentate entgegengenommen werden.

In den Reden der Verbandsvertreter kam immer wieder, genau wie bei deren Vorrednern, die Sprache auf das sportliche und soziale Engagement des Vereins in der Vergangenheit sowie in der Zukunft.

Fair Play

**Ihre
Wiesbadener
Volksbank.**

Wir als Bank begreifen Sport-Sponsoring als eine unserer gesellschaftlichen Aufgaben. Denn Kameradschaft und Teamgeist helfen in vielen Situationen weiter. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Sport.
www.wivoba.de



Das Festzelt: 3 Tage (Abende) im Mittelpunkt unserer Feierlichkeiten zum 75jährigen Jubiläum.

Nach den Ausführungen der Verbandsvertreter ließ unser langjähriger 1. Vorsitzender und jetziger Ehrenvorsitzender, Herr Karlheinz Rößler, in seiner Laudatio* 75 Jahre Vereinsarbeit im VfR Revue passieren.

** Die vollständige Laudatio finden Sie in der Vereinszeitung im Anschluß an den Jubiläums-Bericht*



Foto oben: Während der Akademischen Feier am Samstag kamen zahlreiche Vorstandsmitglieder und geehrte Mitglieder mit einigen Vertretern ihrer Fachverbände in einen regen Meinungsaustausch.

Foto links: Der Ehrenvorsitzender des VfR Wiesbaden, Herr Karlheinz Rößler, mit seiner Laudatio zum 75jährigen Jubiläum.

Foto unten: Im Mittelpunkt der Akademischen Feier – Mitglieder des VfR Wiesbaden – flankiert von Oberbürgermeister Hildebrand Diehl und dem 1. Vorsitzenden des VfR, Helmut Weygandt, die für ihre Verdienste im VfR geehrt wurden.



Er sprach von schwierigen Anfängen im Jahre 1926 und auch von den schweren Zeiten in den Kriegsjahren, sowie dem doch sehr harten Wiederbeginn nach dem Krieg. Dieser Wiederbeginn konnte nur mit viel Engagement und dem teilweise selbstlosen Einsatz der Mitglieder geschaffen werden. In dieser schweren Zeit wurde der Grundstein für das Fortbestehen des VfR Wiesbaden gelegt, genauso wie bei den Anfängen 1926.

Mit einem kleinen Umtrunk und einem Imbiss sowie vielen Gesprächen mit altgedienten Mitgliedern und Verbandsvertretern klang die sehr harmonische Feier aus.



Nun der sportliche Teil

Um 13 Uhr ging dieser Tag dann in die zweite Runde. Unsere E-Jugend-Fußballer standen im Kreisendspiel gegen den SV Niedernhausen auf dem Platz. Leider ging dieses Spiel mit 2:0 Toren an die Gäste. Unsere Jungs spielten gut, aber der Gast traf zweimal das Tor.



E-Jugend Vice-Kreismeister

Im anschließenden Fußballspiel der Aufsteiger-Mannschaft des VfR aus dem Jahre 1995 gegen eine Rathaus-Auswahl konnte man sehen, dass es die Jungs immer noch gut können. Einige Kabinettstückchen waren zu sehen und der Sieg der VfR-Mannschaft war vollkommen verdient.



Meistermannschaft 1995

Extra zu diesem Spiel aus Zürich ange-reist war unsere ehemalige Fußball-schiedsrichterin und Klassenleiterin Constanze Förtsch.

Ebenfalls von weit her kam der Spieler der Meistermannschaft, Nick Rössler, der den Weg aus dem Mutterland des Fußballs England nicht scheute.

Schön, dass es Mitglieder gibt, die sich trotz eines weiten Weges so mit dem VfR verbunden fühlen.

Um 17 Uhr sollte eigentlich das Großfeld-Handballspiel zwischen der SG-Wallau-Massenheim und dem VfR Wiesbaden stattfinden. Durch die Absage des Gegners konnte dann leider dieses Spiel nicht angepfiffen werden. In die Presche sprangen die Alten Herren des VfR und Grün Weiß. Das Spiel konnten sodann die Alten Herren des VfR für sich entscheiden.

Beiden Mannschaften sei an dieser Stelle herzlich gedankt, dass sie die entstandene Lücke ausgefüllt haben.

Höhepunkt der Feierlichkeiten:

Der „Bunte Abend“

Um 19.30 Uhr begann dann im Festzelt, das sehr gut besuchte war, der Bunte Abend. Die „Tanzband Live“ aus Auringen, besser bekannt als „Auringer Buben“, heizten von Anfang an mit ihrer Musik den Gästen ganz schön ein. Die gespielten Stücke brachten Jung und Alt genauso in Schwung wie DJ Olaf am Abend zuvor.

Nicht nur auf der Tanzfläche, sondern auch auf den Tischen wurde getanzt. Eine Superstimmung, die den gesamten Abend anhielt. Großen Anteil an der tollen Atmosphäre hatten die beiden Show-Tanzgruppen, die mit ihren Beiträgen das Publikum begeisterten.



Die Gruppe „Cinnamoon“ aus Wiesbaden (Bild links) brachte mit ihrer Playback-Show das Publikum auf die Bänke. Die Gruppe „Calypso“ (Bild rechts) aus Hochheim setzte dann mit ihrem Tanz zu Musik aus den 70er Jahren noch einen drauf, natürlich nicht ohne eine Zugabe. Auch hier Begeisterung über alles bei den Gästen. Alle konnten zwei Showtanz-Gruppen erleben, die man jedem Veranstalter zu jeder Zeit empfehlen könnte.

Bis zum Ende des Abends hielt dann die *Tanzband Live* die vorhandene Stimmung hoch. Ein toller Abend ging zu Ende, bei dem alle, die nicht anwesend waren, etwas versäumt haben.

Der dritte Tag

Der Sonntag war nun der dritte, und zugleich letzter Tag der Feierlichkeiten. Mit einem zünftigen Frühschoppen klang das 75jährige Jubiläum des VfR Wiesbaden aus.

Drei Schöne Tage, die eine lange Vorbereitungszeit benötigten, verbunden mit viel Arbeit, die sich aber letztlich gelohnt hat.

Danke...

allen Helfern, die beim Auf- und Abbau des Zeltes, sowie der Bewirtung über drei Tage geholfen haben und dem gesamten Festausschuß sei recht herzlich gedankt für ihren unermüdlichen Einsatz.



VFR Gaststätte

Gepflegte Biere, gut bürgerliche Küche.
Vereins- und Familienfeiern
im gemütlichen Rahmen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 16 bis 1 Uhr
Küche von 17 bis 22.30 Uhr

Samstag und Sonntag, 11 bis 1 Uhr
Küche von 11 bis 22.30 Uhr

Freitag Ruhetag · Telefon. 844 140

Schnappschüsse rund ums Fest





Laudatio des Ehrenvorsitzenden
des VfR Wiesbaden
Herr Karlheinz Rößler
zum 75jährigen Jubiläum

*Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde, verehrte Gäste,*

die gekommen sind, einem ins Alter geratenen Wiesbadener Sportverein, dem Verein für Rasenspiele, viel bekannter unter der Abkürzung „VfR“ Wiesbaden, seine Referenzen zu erweisen. Zu einem Tag, an dem ein Dreivierteljahrhundert vergangen ist, seit die Gründung dieser Gemeinschaft vollzogen wurde.

Im Jahre 1926 waren es sportbegeisterte Eisenbahner, die sich unter schwierigsten Umständen zusammenfanden, um dem Sport in seiner damaligen Zeit zu frönen. Die stetige und gesunde Entwicklung des damaligen „Reichsbahn Turn- und Sportverein Wiesbaden“ wurde durch zwei entscheidende Vorkommnisse wesentlich verändert.

Nach 1933 wurde die Einbeziehung aller deutscher Sportvereine unter ein sogenanntes „politisches Dach“ vollzogen, was hier und heute näher zu erläutern nicht opportun wäre.

Der 2. Weltkrieg und sein verheerendes Ende bedeutete auch das Ende vieler Sportvereine. Abgesehen von den schier unvorstellbaren menschlichen Schicksalen bis hin zum Tod vieler Menschen, stand der Sport mit seinen Ideen vor einem nichts.

Auch der heutige Anlass des 75. Geburtstages würde nicht ausreichen, das zu beschreiben, was junge und alte Sportler auf sich nahmen, um einen neuen Anfang für den Sport zu starten.

Es erscheint in unserer jetzt so schnellleibigen Zeit unglaublich, was die 1945/46 noch kleine Gemeinschaft des VfR Wiesbaden – so wurde der Name gewählt, um von den Besatzungsmächten zugelassen zu werden – an Leistungen außerhalb des sportlichen Geschehens vollbrachte.

Für den VfR Wiesbaden bedeutete dies, dass sein Sportgelände an einem anderen Ort erstellt werden musste. Wenn, wie in der Vereinschronik nachzulesen ist, die primitivsten Mittel fehlten, um an einen Neubeginn zu denken, kann man fast von einem Wunder sprechen, was die Mitglieder des VfR Wiesbaden vollbracht haben.

Schwere Feldbahngleise wurden über weite Strecken zum neu zu errichtenden Sportplatz – genannt Schuttstadion – geschleppt, um mit sogenannten Loren – bekannt aus dem Bergbau – den Bombenschutt und tonnenschwere Glascherben zu beseitigen. Verrostete und verbogene Nägel und Stifte wurden mühsam per Hand gerichtet, um eine Einfriedung zu schaffen. Eine Dampfwalze wurde von einem VfR-Mitglied „organisiert“, um eine sogenannte Spielfläche herzustellen.

Da aber in dieser Zeit die Brennstoffe rationiert waren, war es nicht möglich, Dampf in den Walzenkessel zu bekommen. Aber Not macht ja bekanntlich erfinderisch. So erschienen viele Mitglieder zu den allabendlichen freiwilligen Arbeitsstunden mit einer Papiertüte voller Kohlen oder 2-3 Briketts – woher sie auch immer stammten – um bei genügend Vorrat die Walze in Betrieb zu nehmen.

Der neue Outback macht Schlagzeilen!

Die Laufkultur sucht ihresgleichen

Unter der Haube könnte fast ein Elektromotor summen, so schwingungsarm und geräuschartig legt der Outback an Geschwindigkeit zu.

4Wheel Fun, 2/2001

Sechszylinder bringt Kenner ins Schwärmen

Subaru koppelt das neue Dreiliter-Triebwerk mit einem durch und durch komfortablen Luxus-Auto.

mot, 1/2001

Sechs im Subaru

Der Sechszylinder ist - das gibt es sonst nur bei Porsche - als Boxer gebaut. Eine nahezu perfekte Schwingungsteilung ist die Folge dieses Konzepts.

4Wheel Fun, 2/2001

Testen Sie selbst!

Der Subaru Outback steht zur Testfahrt bereit. Mit 2,5-l-Boxermotor und 156 PS (115 kW) oder als 3,0-l-Sechszylinder und 209 PS (154 kW). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hans Mondon

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim · Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08



SUBARU

www.subaru.de

Wenn man überlegt, dass die wöchentliche Arbeitszeit um die 50 Stunden betrug, wird der zusätzliche Einsatz dieser Mitglieder fast unerklärlich. Diese Leistungen – man kann schon von Opfern sprechen – wären heute einfach undenkbar.

Problemloser ist aber unsere heutige Zeit nicht geworden. Der Ruf nach Sport wird heute stärker denn je. Sensationsmeldungen aus allen Bereichen des Sports begeistern die Menge. Über die eigentlichen Aufgaben des Sports wird aber leider viel zu wenig nachgedacht.

Hierzu stellte ein bekannter Sportwissenschaftler vor kurzer Zeit fest, dass Kinder und Jugendliche sich viel zu wenig bewegen, stattdessen eine große Kondition am Computer und Fernseher an den Tag legen. Es wäre müßig hier zu sagen, dass die Sportstunden in den Schulen bei weitem nicht ausreichend sind, um nicht nur Bewegung, sondern auch die Eigenschaften zu fördern.

Vorgenannter Wissenschaftler stellte fest, dass der Bewegungsablauf im Kindesalter weit unter der eigentlich erforderlichen Zeit liegt. Wenn dann noch die Feststellung getroffen wurde, dass bei einem Sechs-Minuten-Lauf die heutigen Zehnjährigen im Schnitt 100 Meter weniger schaffen als ihre Altersgenossen vor 10 Jahren, dann ist das schon allein Beweis dafür, dass das gesunkene Leistungsniveau ein alarmierendes Ergebnis ist.

Hier kann und wird der Sport sehr gefragt. Mehr noch als vor langen Zeiten. Auch hier haben wissenschaftliche Untersuchungen gezeigt, dass sportlich tätige Schüler weitaus weniger aggressiv sind, als sportlich Untätige.

Vier Thesen, die der bekannte Sportwissenschaftler, Prof. Böll, für den schulischen Bereich aufgestellt hat, sind richtungsweisend auch für alle Sportvereine.

Nämlich: Der Sport nimmt Einfluss auf die Entwicklung der Persönlichkeit. Man muss ihn als biologische Chance betrachten, da eine vielseitige und intensive Bewegungserziehung die Ausbildung aller motorischen Fähigkeiten ermöglicht.

Und nicht zu übersehen ist die gesundheitliche Chance. „Die beste Garantie für die Vermeidung von Zivilisationskrankheiten ist eine gute körperliche Leistungsfähigkeit, so ein anderer Wissenschaftler.

Der Sport bietet auch gesellschaftliche Chancen: Sport vermittelt Teamfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, soziale Kompetenz und Durchsetzungsvermögen. Dies ist nur ein

Teil von Eigenschaften, die auch im Berufsleben von Bedeutung sind.

Und zum Schluss darf ich noch einmal auf den eigentlichen Sport und die damit verbundenen Aspekte zurückkommen. Auf den „Sport im Verein“, wie ein Slogan es immer wieder vorbetet. Dabei denken wir an die fast nicht zu schätzenden Zahlen der ehrenamtlichen Betreuer, die Trainer der Jugendmannschaften, Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter etc. Es gab und gibt auch heute noch Saisonzeiten, an denen 40 bis 50 Mannschaften wöchentlich ihren Sport ausüben.

Seit Bestehen des VfR Wiesbaden haben viele Hunderte, wenn nicht Tausende die uneigennützigsten Einsätze vieler Inaktiver genossen.

Allen, die dazu beigetragen haben dies zu bewerkstelligen, sei heute ein ganz besonderer Dank gesagt.

Nicht nur Leistungssport, vielmehr auch gesellschaftliche Aufgaben obliegen den Sportvereinen. Und hierzu hat das heutige Geburtstagskind in nicht unerheblichem Umfang beigetragen.

Der VfR Wiesbaden hat nach dem 2. Weltkrieg, nach dessen grausamen Ende, als erster Verein in Wiesbaden versucht, die Isolation zu durchbrechen. Schwedische Sportler waren der Anfang, zahlreiche weitere ausländische Mannschaften folgten dem Ruf des VfR, die Isolation zu beenden.

Auch das Experiment, in der neu erstellten Rhein-Main-Halle, die ursprünglich als „Sport- und Kulturhalle“ konzipiert war, das 1. Internationale Hallenhandball-Turnier mit namhaften ausländischen Mannschaften, aber mit einem unbekanntem finanziellen Ausgang stattfinden zu lassen, war ein Meilenstein für den Sport und hier besonders für die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Und last not least war es der VfR Wiesbaden, der schon 4 Wochen nach dem Fall der Mauer zwischen Ost und West, eine Mannschaft aus Görlitz empfangen hat. Heute kann der VfR Wiesbaden als Jubilar zu den vielen Einmaligkeiten sagen: Von vielen kopiert, doch nie erreicht.

In diesem Sinne wünsche ich der Gemeinschaft VfR Wiesbaden noch viele, viele erfolgreiche Jahre im Sinne des Sports, der gesellschaftlichen Aufgaben, der hoffentlich auch in Zukunft der politischen Unterstützung gewiss sein darf.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Garten- und Landschaftsbau

Alexander Held

Cheruskerweg 35
65187 Wiesbaden
Telefon: 06 11/8 59 63
Fax: 06 11/6 24 02
Mobil: 01 71/1 26 00 59

Alles Gute für Ihren Garten aus einer Hand:

- Planung und Gestaltung
- Neuanlage und Ganzjahrespflege
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Pflasterarbeiten und Wegebau
- Pflanzarbeiten und Grünschnitt
- Baumfällarbeiten



Große Ehrung für den Spielleiter der AH-Mannschaft!

Hessischer Fußballverband verleiht den Ehrenbrief für verdienstvolle Mitarbeit an Werner Löw

Mit Wirkung vom 9. Juni 2001 hat der Hess. Fußballverband dem langjährigen VfR-Mitglied, Werner Löw, den Ehrenbrief für verdienstvolle, ehrenamtliche Mitarbeit verliehen.

Schon als Schüler war Werner Löw aktives Mitglied im VfR: In den frühen 60ern begann seine sportliche Laufbahn in der Tischtennisabteilung unseres Vereins. 1969 wechselte er die Sportart, der Ball wurde größer und von nun an mit den Füßen bearbeitet.

Meisterschaft. Im darauf folgenden Jahr wechselte ein Großteil der A-Jugendlichen zu den Aktiven des VfR. Werner Berthold übernahm bis zu seinem tragischen Tod die Aufgaben des Trainers und Betreuers der ersten Mannschaft.

Die junge und ungemein spielstarke Mannschaft spielte lange Jahre eine herausragende Rolle im Wiesbadener Amateur-Fußball, wengleich ihr der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse



URKUNDE

Für verdienstvolle, ehrenamtliche Mitarbeit wird

Werner Löw

VFR WIESBADEN

der Ehrenbrief

verliehen

R. Flieg

Frankfurt am Main, den 09.06.2001

Präsident

Werner Löw im Gespräch mit den VfR Aktiven Jean-Pierre Pirat, dem ebenfalls den Ehrenbrief des HFV verliehen wurde und Uwe Leider, „Aussenstelle Berlin“ der AH



In der gemischten Jugend A/B-Jugend dieses Jahrgangs spielte Werner Löw ab jetzt Fußball. Dies tat er mit der ihm eigenen Leidenschaft und Ausdauer.

Schon gleich zu Beginn seiner fußballerischen Karriere fand er seinen Platz im linken Mittelfeld. In der Saison 1971/72 schaffte die A-Jugend unter dem Trainer Werner Berthold die

nicht vergönnt war. Man blieb der ewige Zweite, die Möglichkeit der Relegation war damals noch nicht gegeben.

Werner Löw spielte bis 1985 als schussgewaltiger Linksfuß in der aktiven Mannschaft.

Nach einer kurzen Schaffenspause riefen die „Alten Herren“ um Hilfe und

Werner Löw stellte seine fußballerischen Fähigkeiten bereits zwei Jahre später in den Dienst der AH-Mannschaft.

Nunmehr lenkt er bereits seit 12 Jahren die Geschicke dieser sportlichen Gemeinschaft als Spielleiter. Seit letztem Jahr ist Werner Löw auch im Beirat des Vorstandes des Gesamtvereins ehrenamtlich tätig, obwohl ihm seine berufliche Karriere an exponierter Stelle einer Sicherheitsbehörde nur wenig Zeit lässt.

Die Urkunde des Hess. Fußballverbandes ist Ausdruck und Dank an einen Aktivisten besonderer Güte. Diesem Dank schließen sich insbesondere alle aktiven und passiven AH-Mitglieder an, die von seinem Einsatz als Spielleiter profitieren. Diese seit Jahren stabile, trainingsfleißige und gesellige Gemeinschaft, die Freude an ihrem Sport hat, wäre ohne Werner Löw nicht denkbar.

Auch im ersten Halbjahr 01 wurden die Spiele in gewohnter Manier absolviert, wengleich auch der von Werner Löw eingeleitete Umbau der Mannschaft mit jüngeren Spielern den einen oder anderen Rückschlag brachte.

Von den 7 Spielen der Halbrunde wurden leider nur 3 gewonnen und 4 verloren. Dennoch ist ein eingeschlagener Weg der Verjüngung unumkehrbar, um auch den Herausforderungen der nächsten Jahre gewachsen zu sein.

Und so wie Werner Löw schon in seiner Jugendzeit sein besonderes Talent vom Gymnasium Moosbacher Berg zum VfR gelotst hat, so konsequent agiert er jetzt bei den Alten Herren.

Mit den Neuzugängen Stefan Delfs, Thorsten Maiberger, Michael Schöning und Ralph Hoelper wurde die Basis für weitere erfolgreiche Jahre AH-Fußball im VfR mit und um Werner Löw gelegt.

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

Handball-Abteilung

Aktiv

Die Sommerferien sind vorbei und für die Handballer in unserem Verein beginnen oder begannen die Vorbereitungen für die Saison 2001/02. Die 1. Männermannschaft sowie die männliche A-Jugend werden am Montag, den 6. August den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. Alle Spiele und Ergebnisse kann man ab Rundenbeginn im neuen Schaukasten „Handball“ im Vereinsheim nachlesen.

Seit dem Ende der letzten Saison gibt es nur zu berichten, dass die männliche A-Jugend die Qualifikationsrunde erfolgreich überstanden hat und in die Oberliga aufgestiegen ist (siehe auch Bericht auf Seite 12).

Für die Saison 2001/02 hat der VfR Wiesbaden 10 Mannschaften gemeldet. Mit drei Aktiven- sowie sieben Jugendmannschaften sind wir dabei.

Nachfolgend sind die ersten Spiele aller Mannschaften mit Datum, Zeit, Spielort sowie Gegner aufgeführt.

Sollten Sie Interesse an dem kompletten Spielplan (soweit er erstellt wurde) haben und auch das neue Regelwerk kennenlernen wollen, so lassen Sie es mich wissen, damit ich Ihnen ab dem 15. August die Unterlagen geben kann.

Peter Höfer

männl. E-Jugend 1

Bezirksoberriga

Samstag, 1. September, 14.30 Uhr

Sporthalle Elsässer Platz

VFR : SG Wallau-Massenheim

männl. E-Jugend 2

Bezirkliga West

Sonntag, 2. September, 11 Uhr

Sporthalle Elsässer Platz

VFR : TG Kastel

männl. F-Jugend

Bezirkliga Ost

Sonntag, 2. September, 10.45 Uhr

Leuschner-Schule

TG Kastel : VFR

weibl. C-Jugend

Bezirkliga Süd

Sonntag, 2. September, 9.30 Uhr

Sporthalle Elsässer Platz

VFR : TG Rüdeshheim

Die ersten Spieltage der Saison 2001/02

Männer 1

Bezirksliga B

Sonntag, 16. September, 16 Uhr

Fliederschule, Wi.-Bierstadt

TV Igstadt : VFR

Männer 2

Bezirksliga D

Sonntag, 16. September, 14.30 Uhr

Stadthalle Ffm-Zeilsheim

**HSG Sindlingen/
Zeilsheim : VFR**

AH

Einfachrunde

Sonntag, 16. September, 18 Uhr

Sporthalle

Beselich/Obertiefenbach

TuS Schupbach : VFR

männl. A-Jugend

Oberliga

Montag, 10. September, 19.10 Uhr

Sporthalle Wiesberg, Eltville

TG Eltville : VFR

männl. C-Jugend

Bezirksliga Ost

Sonntag, 26. August, 10 Uhr

Sporthalle Elsässer Platz

VFR : TG Kastel

männl. D-Jugend

Bezirksliga Ost

Sonntag, 2. September, 12.15 Uhr

Sporthalle Elsässer Platz

VFR :

TSG Eddersheim

Achtung!

Pokalspiel Männer 1, 1. Runde
So. 9. Sept. 18 Uhr, Elsässer Platz

VFR : HSG Neuenhain/Altenhain

Neue Regeln für die kommende Saison ab 1. August 2001

Zu Beginn der neuen Saison treten einige neue Regeln im Handballsport in Kraft, die alle Mannschaften, von den Aktiven bis zu F-Jugend, betreffen. Den Schiedsrichtern sowie den Sekretär/Zeitnehmern in unserem Verein werden die Regeländerungen auf Lehrabenden vermittelt.

Für alle anderen Handballfreunden sind die neuen Regeln bei den Heimspielen der Aktiven jeweils an der Kasse erhältlich.

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 6146 / 82 55-0
Fax 0 6146 / 17 88

e-mail: luebeck.druck@t-online.de
internet: www.luebeck-druck.de



lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



**GESTALTUNG
ISDN**



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



**BELICHTUNG
BUCHDRUCK**



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Verein und Vorstand

VfR Wiesbaden e.V.

**Sportplatz, Tennisplatz und Geschäftsstelle
Steinberger Straße 16, 65187 Wiesbaden**

Vereinsheim, Gaststätte Telefon: 06 11 - 84 41 40
Geschäftsstelle Telefon: 06 11 - 84 37 47
Tennisplätze Telefon: 06 11 - 8 69 19

Vorstand	Ehrenvorsitzender	Karlheinz Rössler Kronprinzenstraße 22 Telefon: 0611-30 74 04	65185 Wiesbaden
	1. Vorsitzender	Helmut Weygandt Albrecht-Dürer-Straße 5 Telefon: 06 11 - 9 44 80-0, Fax: 06 11 - 9 44 80 27	65195 Wiesbaden
	2. Vorsitzender	Dieter Hachenberger In der Bitterwies 23 Telefon: 0 61 27 - 38 01 privat 0 61 28 - 92 67 24 dienstl., Fax: 06 11 - 92 67 77	65527 Niedernhausen
	3. Vorsitzender	Wilfried Beckmann Otto-Reuter-Straße 6 Telefon: 06 11 - 2 21 67	65201 Wiesbaden
	Kassierer	Hans Eck Am Schloßpark 39 Telefon: 06 11 - 69 14 71 privat	65203 Wiesbaden
	1. Schriftführer	Daniela Jantz Kiedricher Straße 5 Tel/Fax: 06 11 - 9 45 17 24 privat 06 11 - 79 42 39 dienstl.	65197 Wiesbaden
	2. Schriftführer	Wolfgang Kahnt Konrad-Adenauer Straße 70 Tel/Fax: 06 11 - 7 47 71 privat 06 11 - 53 32 08 dienstl.	65187 Wiesbaden
	2. Kassierer Beitragswesen Mitgliedswart Zeitungsversand	Dieter Hachenberger In der Bitterwies 23 Telefon: 0 61 27 - 38 01 privat 0 61 28 - 92 67 24 dienstl. Fax: 0 61 28 - 92 67 77 dienstl.	65527 Niedernhausen
	Beisitzer	Manfred Borack Karl-Josef-Schlittstraße 22 Tel/Fax: 06 11 - 40 12 06 privat Bernd Diedrich Humboldtstraße 32 Telefon: 06 11 - 30 17 89 privat. 0 61 42 - 20 32 50 Fax: 0 61 42 - 20 32 80 dienstl. Franca Gbur Langendellschlag 72 Telefon: 06 11 - 1 89 88 89 oder 01 77 / 79 4 14 77 privat Werner Löw Steinberger Straße 25 Telefon: 06 11 - 84 05 11 privat 06 11 - 5 51 64 24 dienstl. Ralph Wölfinger In der Sandgrub 6 Telefon: 0 61 23 - 6 24 78 oder 01 72 / 9 66 06 69 privat	65195 Wiesbaden 65189 Wiesbaden 65199 Wiesbaden 65187 Wiesbaden

Abteilungen

Fuuball- Abteilung	Abteilungsleiter	Lienhard Schreiber Keltenweg 3 Telefon: 06 11 - 8 46 04 36 privat 01 79/1 84 73 03 Mobil	65187 Wiesbaden
	Jugendleiter	Kai Heuchert Dwight-D. Eisenhower-Str. 3a Telefon: 06 11 - 2 36 72 43 privat, 01 79 - 2 02 89 76 Mobil 06 11 - 1 78 55 07 dienstl.	65197 Wiesbaden
	Alte Herren	Werner Löw Steinberger Straße 25 Telefon: 06 11 - 84 05 11 privat 06 11 - 5 51 64 24 dienstl.	65187 Wiesbaden
Handball- Abteilung	Abteilungsleiter	Peter Höfer Wachtelweg 4 Tel/Fax: 06 11 - 46 04 82 privat, 01 71 - 8 60 67 91 Mobil 06 11 - 7 80 23 18 dienstl.	65199 Wiesbaden
	Jugendleiter	Torsten Stein Bleichstraße 17 Telefon: 06 11 - 40 25 30, 01 71 - 2 19 19 94 Mobil Fax: 06 11 - 9 45 00 22	65183 Wiesbaden
Kegel- Abteilung	Abteilungsleiter	Edith Heckmann Posener Straße 26 Telefon: 0 61 32 - 89 65 87 privat, 01 60 - 1 54 24 58 Mobil 0 61 39 - 7 66 dienstl.	55218 Ingelheim
	Sportwart	Werner Heckmann Posener Strafle 26 Telefon: 0 61 32 - 89 65 87 privat 01 73 - 6 61 76 23 Mobil	55218 Ingelheim
Tennis- Abteilung	Abteilungsleiter	Michael Oppenheimer Traunsteiner Straße 10 Telefon: 0 61 22 - 5 19 72 privat 0 61 46 - 5 92 08 dienstl.	65205 Wiesbaden
	Sportwart	Achim Raisch Dankwardweg 3 Telefon: 0611-7782877	65189 Wiesbaden
	Jugendwart	Jürgen Odenweller (<i>kommisarisch</i>) Tannenstraße 2 Telefon: 06 11 - 9 81 26 81 privat	65187 Wiesbaden
Tischtennis- Abteilung	Abteilungsleiter	Albrecht Meyer Jahnstraße 22a, Telefon: 06 11 - 40 23 71 privat 06 11 - 81 82 35 gesch.	65195 Wiesbaden
	Jugendleiter	Gregor Purper Altmühlstraße 5 Tel/Fax: 0 61 22 - 1 21 07	65207 Wiesbaden

Handball-Abteilung

Jugend

Die A-Jugend – unser „Dream Team“



Stehend v.l.n.r.: Stefan Metz, Florian Bienias, Luis Garbo, Simon Engel, Enrico Millan Chacon, Daniel Andjelovic, Ardschuma Welz
Knieend v.l.n.r.: Farid Bakoulti, Kamal Mir Ahmad, Ilker Bakir, Joannis Tsoultsidis, Yakup Kaplan, Maxim Hauf

Kurz nach der gewonnenen Meisterschaft in der abgelaufenen Saison musste sich unsere A-Jugend in die Qualifikation für die neue Runde begeben.

Ziel war der Aufstieg in die höchste Leistungsklasse in dieser Altersstufe, der Oberliga.

Durch sehr gute Leistung konnten unsere Jungs ihren Aufstieg in die

Oberliga schon vor dem letzten Spiel verwirklichen.

Dort treffen sie in der kommenden Saison auf Hessens beste Mannschaften wie: TuSpo Obernburg, TSV Kirchbrombach, TSG Oberursel, HSG Dutenhofen/Münchholz, TV Hüttenberg, HSG Maintal.

Aufgrund der großen Entfernungen

wird unser Team bei manchen Auswärtsspielen weit aus mehr Zeit im Auto als auf dem Spielfeld verbringen.

Ich hoffe aber, dass wir trotzdem genügend Erwachsene als „Mannschaft-Chauffeure“ aktivieren können, da sonst eine Teilnahme in dieser Klasse nicht möglich wäre.

Außerdem freut sich unser Team bei Heim- und Auswärtsspielen über jeden Zuschauer, der sie anfeuert.

Daher lade ich hiermit alle Mitglieder und Freunde des VfR Wiesbaden recht herzlich ein, sich ein paar hochklassige Jugendhandballspiele bei uns anzusehen.

Nach Beendigung der Qualifikation begab sich die A-Jugend auf große Abschlussfahrt.

Als erstes führte diese in die schwedische Hauptstadt Göteborg.

Nach 8 Tagen Aufenthalt ging es weiter nach Dänemark.

Ich hoffe, dass diese Reise einen Ausgleich zur anstrengenden Saison bieten konnte.

Für die kommende Saison wünsche ich der A-Jugend eine schöne und erfolgreiche Zeit.

Torsten Stein

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/944 80-0

Fax 06 11/944 8027

Generalagentur
der

**SV SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

ball-Aktiven - Letzte Meldung von den Fußball-Aktiven - Letzte M

Alle Jahre wieder... unter diesem Motto war auch in diesem Jahr wieder einmal der Vereinswechsel einiger Spieler und „Wandervögel“ im Bezirk Wiesbaden das Thema mit dem die Wechselfrist und die fußballfreie Zeit überbrückt wurde.

Wer will alles Meister werden? Wer wechselt wohin und wer spielt wo? Dieses Thema beschäftigte ganz Fußball-Wiesbaden während der Sommerpause. Jetzt aber ist die Zeit um, die Saison 01/02 ist eröffnet.

Mit dem ersten Training am 4. Juli

haben auch wir die Saison eingeläutet. Dabei stand nicht das Training sondern die Vorstellung der neuen Spieler im Vordergrund.

Als neue Sportkollegen können wir Volkan Atemer, Mehmet Yilmaz, Arthur Cichy (alle SV Erbenheim) Cecel Acar (Karadeniz und Oliver Schmidt (TuS Dotzheim) bei uns begrüßen.

Gleichzeitig haben uns mit K. Machmet, D. und Ch. Caesar, M. Contreras, M. Schaar und M. Schmidt einige Spieler verlassen. Schade, denn mit

Ch. Caesar haben wir ein Spieler verloren, der jetzt erst aus der A-Jugend gekommen ist und von dem wir uns noch einiges erwartet haben.

Leider ist es an der Tagesordnung, dass Jugendspieler, die aus der A-Jugend kommen, von anderen Vereinen abgeworben werden. Schade für die Jugendarbeit.

Vom 3. bis 5. August werden wir im Trainingslager bei Steinau (Fulda) sein. Der Saisonstart ist dann am 12. August, zu dem wir bestens vorbereitet sind.
Jürgen Stroh

Fußball-Jugend-Turniere rund ums Jubiläum

B-Jugend

Halbfinale

1. SC Klarenthal - Schierstein 08 0:1
SV Wehen - FV Biebrich 02 0:1

Spiel um Platz 5

JSG VfR/Bierstadt - SV Gonsenheim 3:0

Spiel um Platz 3

1. SC Klarenthal : SV Wehen 1:2

Endspiel

Schierstein 08 - Biebrich 02 2:0

Schiedsrichter

Stenzhorn (Klarenthal)
Peskelidis (Hellas)
Neumünster (Schierstein 08)
Hofmann (Schwarz Weiß)

Fairneßpreis

SV Wehen

Turnierleitung

Volker Schrauth, Mike Machwirth (VfR)

C-Jugend

Abschlußtabelle

1. DJK Schwarz Weiß	10	8:3
2. VfR Wiesbaden	10	7:5
3. Germania Wiesbaden	8	10:5
4. TSV Kronshagen	8	5:3
5. VfR Rüsselsheim	2	4:9
6. Mörfelden	2	3:12

Torschützenkönig

Daniel Kress (DJK Schwarz Weiß)

Schiedsrichter

Ercol
Schwed
Schnurr (Breckenheim)

Faineßpreis

Germania Wiesbaden

Turnierleitung

Kai Heuchert, A. Klerner (VfR)

D-Jugend

Spiel um Platz 7

1. SC Kohlheck - VfR Rüsselsheim 1:0

Spiel um Platz 5

Schott Mainz - TuS Nordenstadt 1:0

Spiel um Platz 3

DJK Schwarz Weiß - VfR Wiesbaden 1:0

Endspiel

Biebrich 02 - SV Frauenstein 1:0 n. V.

Schiedsrichter

S. Heimer, L. Schreiber, D. Seidelmann (alle VfR)

Turnierleitung

Volker Schrauth, Mike Machwirth (VfR)

Bambinis

Spiel um Platz 5

DJK Schwarz Weiß - VfR Wiesbaden 2:0

Spiel um Platz 3

SV Frauenstein - Grün Weiß 3:0

Endspiel

FC Bierstadt - Bodenheim 1:0

Schiedsrichter

M. Engelmann, M. Pawelzynchi,
N. Münker

Turnierleitung

K. Heuchert (VfR)



*Schnappschüsse vom
Jugend-Fußball-Turnier*

*Foto oben:
... auch die Eltern
brauchen einmal eine
Pause*

*Foto links:
Siegerehrung*

Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u. v. m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen



Den farbigen Jubiläums-
VfR-Aufkleber erhalten.
Sie in der VfR-Gaststätte
zum Preis von DM 2,-



Hausmeister-Service

Huber

Goebenstraße 28 · 65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 442784 · Fax 0611 / 440714

Notdienst-Telefon 0171-9977040 oder 1777-6461652

Fußball-Abteilung

J u g e n d

C-Jugend

Die Saison 2000/01 ist abgeschlossen.

Nach Beendigung der Meisterschaftsrunde nahmen wir noch an 4 Turnieren teil.

Der Erfolg war ansehnlich, wenn es auch leider nicht ganz zum großen Wurf gereicht hat.

Zuerst ein 3. Platz beim Turnier von Schwarz Weiß, in dem wir das „kleine Finale“ mit 1:0 gegen den Gastgeber gewinnen konnten.

Es folgte die obligatorische Hollandfahrt über Pflingsten. Wir konnten unseren 3. Platz des letzten Jahres verteidigen, waren aber dem Turniersieg ganz nahe. Im abschließenden Spiel hätte uns ein Tor zum 1:0 gereicht und wir hätten den Turniersieg mitgenommen. Jedoch endete das Spiel 0:0 nach einem erfreulichen Turnierverlauf mit 5 Siegen, eben jenem Remis und einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger.

Eine kleine Steigerung dann von der Platzierung her im Blitzturnier des TuS

Hahn, wo es nach Siegen gegen Hahn und Orlen eine knappe Niederlage gegen den Bezirksligisten TuS Dotzheim gab. Ein verdienter 2. Platz am Ende.

Abschließend dann der Vizetitel beim VfR-Jubiläumsturnier.

Wer hätte gedacht, dass nach zwei schwächeren Anfangsspielen (0:2 gegen Kiel und 2:2 gegen Germania) nach Siegen gegen Mörfelden (2:0), VfR Rüsselsheim (1:0) und Schwarz Weiß (2:1) noch der 2. Platz rausspringen würde.

Im letzten Spiel gegen Turniersieger Schwarz Weiß konnten wir noch punktemäßig gleichziehen, jedoch fehlte hier am Ende ein winziges Törchen, um selbst den Wanderpokal mitnehmen zu können.

Dennoch sind wir abschließend zufrieden mit den gezeigten Leistungen zum Saisonabschluss.

Im nächsten Spieljahr werden Frank Heimer und ich die C-Jugend verlassen. Unser emsiger Jugendleiter, Kai Heuchert übergab uns mit einem (oder zwei) weinenden Augen die B-Jugend.

Wir sind ihm sehr dankbar, dass er in der abgelaufenen Saison in einer schwierigen Situation die Mannschaft zusammengehalten hat und wir davon jetzt profitieren können, denn aus seiner Truppe bleiben noch einige Spieler hängen, die sicher in der folgenden Saison zu den Leistungsträgern des Teams zählen werden.

Die B-Jugend wird mit der Qualifikation zur Bezirksliga beginnen – eine große Herausforderung und besonders für die „Ex-C-Jugendlichen“. Gegner werden Germania Schwanheim, JSG Eschhofen/Ennerich/Dehrn/Runkel, SG Selters, JSG Neuhof/Niederseelbach und der TuS Linter sein.

Zum Teil weite Reisen – aber wenigstens neue Gegner und nicht immer die gleichen Gesichter aus den Wiesbadener Clubs.

Viel Erfolg wünschen wir auch Nico Lippik, den wir an den SV Wehen abgegeben haben.

Allen, sowohl Spielern, uns Trainer und Eltern wünschen wir ein erfolgreiches Jahr und Spaß an dem, was unsere Jungs zustande bringen werden.

Volker Schrauth
Trainer

Trainingszeiten Alle Mannschaften auf einen Blick

Zum Ausschneiden!

A-Jugend

G mit SV Sauerland
Jahrgänge 1983/84

Trainer Metin Oergen
Trainingszeiten:

Montag 19 - 20.30 Uhr

Mittwoch 19 - 20.30 Uhr

Erstes Training ab sofort

B-Jugend

Jahrgänge 1985/86

Trainer
Volker Schrauth, Frank Heimer

Trainingszeiten:

Mittwoch 18 - 19.30 Uhr

Freitag 18.30 - 20 Uhr

Erstes Training ab sofort

C-Jugend

Jahrgänge 1987/88

Trainer Kai Heuchert

Trainingszeiten:

Montag 17.30 - 19 Uhr

Donnerstag 17.30 - 19 Uhr

Erstes Training ab sofort

D-Jugend

Jahrgänge 1989/90

Trainer Pasquale Jannelli

Trainingszeiten:

Dienstag 17 - 18.30 Uhr

Donnerstag 17 - 18.30 Uhr

Erstes Training ab sofort

E-Jugend

Jahrgänge 1991/92

Trainer Dieter Seidelmann

Trainingszeiten:

Mittwoch 16.30 - 18 Uhr

Erstes Training ab sofort

F-Jugend

Jahrgänge 1993/94

Trainer Matthias Raedisch

Trainingszeiten:

Dienstag 16.30 - 18 Uhr

Donnerstag 16.30 - 18 Uhr

Erstes Training ab sofort

G-Jugend

(Bambinis)

Jahrgänge 1995 und jünger

Trainer Lienhard Schreiber

Trainingszeiten:

Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr

Erstes Training ab 14. August

Jugendleiter

Kai Heuchert

Dwight-D.-Eisenhower-
Strasse 3A

65187 Wiesbaden

Telefon priv. 06 11 - 2 36 72 43

dienstl. 06 11 - 1 78 55 07

Handy 01 79 - 2 02 89 76

VfR Sportplatz

Steinberger Straße 16

65187 Wiesbaden

Telefon 06 11 - 84 41 40

Bambinis

Nachdem wir ausgiebig an unseren Talenten gearbeitet hatten, wollten wir nun auch an Turnieren teilnehmen.

Unser erstes bestritten wir beim Nachbarn DJK Schwarz Weiß Wiesbaden. Es sollte ein aufregender Tag werden. Im ersten Spiel waren unsere „Männer“ gleich hellwach und unser Gegner hatte keine Chance. Wir gewannen mit 3:0 gegen den 1. FC Kohlheck.

Im zweiten Spiel zeigten wir wieder eine Superleistung und gewannen mit 1:0 gegen Schwarz Weiß.

Im dritten Spiel gegen SV Niedernhausen hatten wir dann unseren Meister gefunden – wir mussten uns mit 3:1 geschlagengeben. Somit hatten wir uns für das Spiel um den 5. Platz qualifiziert, wo wir gegen Spvgg Sonnenberg antreten mussten.

Nach einer packenden Partie stand es am Ende unentschieden und es kam zu einem 8-Meterschießen.

Durch unseren überragenden Torhüter „Oliver“ Lukas holten wir uns den Pokal.



Hinten: Gökem, Janni, Denis, Luki, Mehmet, Leon, Julius
Vorne: Deniz, Jullus, Johnathan, Nils, Jakob, Luigi, Timo

Am 19. Juni ab 17 Uhr hieß es dann „Abschied“ nehmen von der Saison mit einer Abschlusfeier. Wir feierten mit der F- E- und D-Jugend zusammen und es wurde ein richtiges Gaudi, wenn auch die Sonne nicht mit uns gelacht hatte. Mit tollen Spielen und reichlich Getränken und Speisen – hier möchte ich noch einmal erwähnen, dass unsere Rindswürste vom Metzger bezogen wurden und zu 100% kein Schweinefleisch enthielten – wurde es eine runde Sache. Am Ende wurde noch der „Bambini-Trainer des Jahres“ ausgezeichnet, Danke an alle.

Am 27. Juni hatten wir dann unser eigenes Turnier. Hier mussten erstmals die Eltern ihr Können unter Beweis stellen – Kuchen backen, Bier zapfen, Würstchen grillen und Hamburger belegen. Klappte viel besser, als bei einigen das Aufstehen!

„...wir sind für weitere Aufgaben gerüstet“ hieß es am Ende des Turniers – und wirklich habt ihr eure Aufgabe prächtig gelöst.

Ach ja – es wurde auch noch Fußball gespielt, doch leider waren wir hier alle

noch ein wenig müde, aber es reicht dennoch zum 6. Platz.

Ich wünsche allen, die uns in die E-Jugend verlassen, viel Spaß und noch mehr Erfolg.

Unser erstes Training findet nach den Ferien am 14. August um 17 Uhr statt. Bis dahin

Chiao, Euer Lienhard



Hey,
ich bin der Julius,
geb. am 28. 9. 95
und als Fan der
Championleague-
Gewinner möchte
ich auch ein
ganz Großer
werden!



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bauleerschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Malerei- und Tapezierarbeiten (Subunternehmer)
Montage von genormten Bauteiltüren

Burg, Carlenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 06145-502767

Firmensitz: Kleidercher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0611-47199, Fax: 06145-502786, Mobil: 0171-2153147

40 Jahre
RESTAURANT
Schützenhof

mit K.H. Krieger GmbH

5 Biere vom Fass

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre
auch im grünen Biergarten

guthürgerliche Küche mit frischen
Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von
18.00 – 22.00 Uhr Happy Hour z.B.
350g Argent. Rumpsteak
Cordon bleu mit Beilage

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder
Betriebsfeier von
15 – 130 Personen ist bei uns in den
besten Händen.
Vom rustikalen Buffet bis zum
exklusiven Menü
... Schützenhof macht's möglich!!!

Party-Service

Tel. 0611.69920, Fax 691814
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65205 Wiesbaden-Biebrich

Tischtennis-Abteilung

J u g e n d

Neues Spiel – neues Glück?

Beginn der neuen Saison

Am ersten Wochenende des Septembers beginnt offiziell die neue Spielsaison 01/02, wobei die Pokalvorrundenspiele bereits eine Woche vorher angesetzt sind. Die neue Saison wird es in sich haben:

• Es wird erstmals mit dem neuen 40-mm-Ball gespielt und

• es tritt die neue Zählweise in Kraft, d.h. ab sofort wird ein Satz nicht mehr mit dem 21. Punkt, sondern bereits mit dem 11. Punkt entschieden sein.

Und damit nicht genug: Im folgenden Spieljahr 02/03 wird es eine neue Aufschlag-Regel geben (Einzelheiten darüber zu einem späteren Zeitpunkt), und – das ist allerdings, im Gegensatz zu den bisherigen Änderungen, vielleicht eine positive Nachricht: Das Outfit der Tischtennispieler soll sich über kurz oder lang bei den Einzelwettkämpfen ändern.

Die mitunter konservative und z.T. „langweilige Einheitskleidung“ soll aufgepeppt werden! So sollen bei den Damen und den weiblichen Nachwuchsspielerinnen das Röckchen, (wie bei den Tennisspielerinnen) mehr getragen werden, vielleicht sogar auch ein einteiliger Bodie. Noch sind individuelle modische Ausprägungen, angefangen bei Radlerhosen oder knielangen „Schlabberhosen“ bis hin zum Latentuch und den so beliebten Baseball-Caps generell im Wettkampf verboten. Wie gesagt, eine gewisse Lockerung der äußerst (mitunter kleinlichen) strengen Bestimmungen hinsichtlich der Spielkleidung ist zu begrüßen, aber wie weit wird man gehen?

Will man vielleicht das, was man mit den diversen Änderungen der Spielregeln nicht geschafft hat, jetzt auf diesem Wege in Angriff nehmen? Wie „sexy“ soll Tischtennis werden?

Neue Zählweise

Mit großer Skepsis sehen wir der neuen Zählweise entgegen. Sicherlich erfordert diese Zählweise von jedem eine beträchtliche Umstellung im taktischen Bereich, doch das ist zu schaffen.

Weitaus problematischer ist jedoch der Zeitfaktor. Es gibt keinerlei Erfahrungen, wie lange sich nun ein Mannschaftsspiel hinziehen wird. Können die verbindlichen Anfangszeiten der nachfolgenden Wettkämpfe eingehalten werden? Es ist weiter abzusehen, dass besonders im Nachwuchsbereich ein Tohuwabohu entstehen wird, wenn mir der neuen Zählweise im Doppel ständig gewechselt werden muss. Nach einigen Ballwechseln wird sich keiner mehr auskennen. Wird der berühmte „Skathut“ eingeführt werden müssen?

Die Aufstellungen unserer 7 Mannschaften

Nachdem einige Spieler für die kommende Saison nicht mehr für die Mannschaftsspiele zur Verfügung stehen, andere an den festgelegten Spieltagen nicht spielen können und vor allem, nachdem die Klasseneinteilungen geändert wurden, mussten kurzfristig auch bei uns Änderungen vorgenommen werden.

So spielt die 1. Schüler-Mannschaft nicht in der Jugend-Kreisliga, sondern in der Jugend-Bezirksliga. Die 2. Schülermannschaft (Schüler-Kreisliga A) musste zurückgezogen werden.

Hier nun die z.T. geänderten Mannschafts-Aufstellungen:

1. Jugend – Bezirks-Oberliga

Spieltag:

Samstag, 15 Uhr, TH Francke-Schule

Brunk, Mustroph, Hauk, Maginot

2. Jugend – Bezirksliga

Spieltag:

Samstag, 15 Uhr, TH Francke-Schule

Pauly, Stolz, Totsche, Hörner

3. Jugend – Jugend-Kreisliga

Spieltag:

Donnerstag, 18,25 Uhr, TH 2. Ring

Coates, Urban, Kaiser, Fischer, Stern, Hennen, Pham, Kosmehl

1. Schüler – Jugend-Bezirksliga

Spieltag:

Freitag, 18,25 Uhr, TH 2. Ring

Popov, Zeipelt, Schranz, Potega, K.

2. Schüler – Schüler-Kreisliga A

Spieltag:

Freitag, 18,25 Uhr, TH 2. Ring

Meibauer, Müringer, Esslen, Kilian

3. Schüler – Schüler-1. Kreisliga

Spieltag:

Montag, 18,25 Uhr, TH 2. Ring

Mildenberger, Horlacher, Hafner, Janetzkowski, Mehnert, Bönhof

4. Schüler – Schüler-Kreisliga B

Spieltag:

Montag, 18,25 Uhr, TH 2. Ring

Fertmann, Potega, P. Ritschel, Eltner, Sittner, Panico

G. Purper

Die neue Zählweise!

– 1 Satz endet bei 11 Gewinnpunkte

– Bei 10:10 geht ein Satz in die Verlängerung, in der man zum Sieg 2 Punkte Vorsprung benötigt.

– Das Aufschlagrecht wechselt alle 2 Punkte – in der Verlängerung nach jedem Punkt.

– Im Entscheidungssatz werden beim 5. Punkt die Seiten gewechselt, wobei dann auch im Doppel der Rückschläger wechselt.

– Nach jedem Satz werden die Seiten gewechselt. Die Spieler können dabei jeweils eine Pause von bis zu einer Minute einlegen.

– Die Handtuchunterbrechung kann in jedem Satz nach 6 Punkten genommen werden, dazu noch beim Seitenwechsel im Entscheidungssatz.

– Die Time-out-Regel bleibt bestehen: Es darf einmal eine Minute pro Spiel eine „Auszeit“ genommen werden.

– Bei Mannschaftswettkämpfen werden 3-Gewinnsätze gespielt, d.h. ein Spiel ist bei 3:0, 3:1 oder 3:2 entschieden.



Getränke Florreich

- Abholmarkt
- Hauslieferung
- Verleihservice

Waldstraße 6 – 12
65187 Wiesbaden

Telefon 06 11/8 75 29

Aus dem Vereinsleben

Nachwort zum Jubiläum

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des VfR Wiesbaden,

Die Feierlichkeiten und die damit verbundenen sportlichen Aktivitäten unserer Abteilungen sind vorbei. Ich glaube behaupten zu können, dass die einzelnen Veranstaltungen sehr gelungen waren, aber sicherlich ein noch größeres Echo verdient gehabt hätten.

Leider hat die Wiesbadener Tagespresse trotz rechtzeitiger Information keinerlei Vorankündigungen veröffentlicht. Dennoch hat die rege Teilnahme an der akademischen Feier durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt, Herrn Hildebrand Diehl, und sehr vielen Vertretern aus Politik und den einzelnen Fachverbänden die Bedeutung unserer Vereinsarbeit eindrucksvoll unterstrichen.

An dieser Stelle möchte ich allen Mitstreitern und den vielen Helfern meinen persönlichen Dank aussprechen. Ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre die Organisation und Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich gewesen. Sie haben alle dazu beigetragen, dass unser 75jähriges Vereins-Jubiläum voll auf gelungen war.

Helmut Weygandt

1. Vorsitzender

PS. Zur Zeit bereiten wir uns auf die Umstellung der DM-Mitgliedsbeiträge in EURO vor. In unserer nächsten Vereinszeitschrift, Ausgabe 5/01 werden wir Sie ausführlich informieren und die jeweiligen Beiträge in EURO bekanntgeben.

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge.

Fußball-Abteilung

Ralf Hoepfer
Steven Prager
Timur Bleichrodt
Tarkan Bleichrodt
Timo Eisenharth
Tobias Wilhelm
Michael Zippert
Markus Gäßner
Benjamin Henke
André Skokan

Handball-Abteilung

Piero Siciliano
Daniel Farata
Jasper Paul Möhrlein
Jan Huthmann
Süleyman Güclü
Katja Previtera

Tischtennis-Abteilung

Krystian Eltner
Jonathan Schranz

Andreas Schröder
Michael Lynen
Volkert Danziger
Ursula Rautmann
Dominique Fabbri
Gioranna Panico
Ansgar Biedermann
Antonia Sittner

Tennis-Abteilung

Manfred Klös
Marion Gloger
Doris Stemmler-Stiehl
Carola Molkenthin
Muhammed Fajkovic
Irnes Mario Catlak
Marianne Fachinger-Hommel
Sebastian Suchy
Wilma Van den Heuvel
Niels Sebald
Sascha Stoltenow
Stephanie Gersch
Friederike Gersch



BOB
DM 39,-

CARINA
Taschenfernglas
Pocket-Binocular
8 x 21 · 10 x 25

Foto Hübner
Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit

zum 50-jährigen

September:

Jutta Müller, Erdmute Emden,
Rainer Schwartz

Oktober:

Thomas Jindra, Abt Dr. Gabriele

zum 55-jährigen

September:

Klaus Rampe

zum 60-jährigen

Oktober:

Jürgen Welzel

zum 65-jährigen

September:

Renate Strauch

Oktober:

Gert Raisch, Gisela Schmidt

zum 70-jährigen

Oktober:

Horst Reinbold

zum 75-jährigen

Oktober:

Günther Kriesfelder

zum 80-jährigen

Oktober:

Andreas Hoffmann

Kegel-Abteilung

Aktiv

„Jubiläums-Kegelturnier“ - 75 Jahre VfR -

Anlässlich des Jubiläums fand auf unseren Kegelbahnen ein Paarkampfturnier statt. Obwohl es schwer ist, nach Saisonende und mitten in den Meisterschaften die Motivation für eine solche Veranstaltung zu finden, konnten wir mit der Anzahl der Teilnehmer zufrieden sein. Die Sieger und Plazierten lauten wie folgt:

Paarkampf Damen

1. Kühnel/Orth-Hellbach
TSV Schott 423 LP
2. Orth/Dörsam
TSV Schott 416 LP
3. Orth/Helbach
TSV Schott 407 LP

Paarkampf Herren

1. Sauer/Berger
Eintracht Wiesbaden 446 LP
2. Birneder/Damm
Hofheim 431 LP
3. Liebold/Schneider
Mörfelden/Eintracht 419 LP

Paarkampf Mixed

1. Greilich/Beraldo
TSV Schott/VWSK 443 LP
2. Liebold/Liebold
Mörfelden 437 LP
3. Obermüller/Rauscher
Erfelden 430 LP

Kegler einmal anders aktiv

Die Teilnahme am Fußball-Turnier der einzelnen Abteilungen hat unseren Aktiven viel Freude gemacht. Ver-

gleichbares könnte ruhig öfter stattfinden und nicht erst beim nächsten Jubiläum, da wir immer spüren, dass doch zum Teil größere Distanzen zwischen den Mitgliedern unserer einzelnen Abteilungen vorhanden sind.

Landesmeisterschaften

Zu den Landesmeisterschaften bleibt nachzutragen, dass Thomas Rudel den Endlauf erreicht hat. In der Abschlußwertung belegte er einen ausgezeichneten 8. Platz.

Bezirkspokal

Diese Qualifikationsrunde für den Landespokal bildet den Startschuß für die neue Saison.

Nachstehend die ersten Termine:

Herren

11. August - 13 Uhr
VfR Wiesbaden : Komet Wiesbaden
Bei einem Sieg findet das nächste Spiel am 18./19. August statt.

Damen

11. August - 13 Uhr
VfR Wiesbaden : Komet Wiesbaden
Bei einem Sieg heißt die nächste Paarung am 26. August:
VfR Wiesbaden: Rüsselsheim

Saisonstart

Am 8./9. August fällt der Startschuss für die neue Saison 2001/02. Für alle Mannschaften steht eine schwierige Saison ins Haus.

Die Damen wollen trotz Weggang und Ausfall einiger Spielerinnen unbedingt die Regionalliga halten.

Die 1. Herren-Mannschaft hat nach wie vor das Ziel „Aufstieg“ im Visier.

Die 2. Herren-Mannschaft wird alles geben, um nach dem Aufstieg die Klasse zu halten.

Dazu kommt, dass es für die darauf folgende Saison 2002/03 in Hessen eine neue Bezirkseinteilung gibt (statt bisher 6 Bezirke wird es dann nur noch 5 Bezirke geben). Dadurch bedingt werden die Spielklassen von Grund auf neu eingeteilt, so dass es einen vermehrten Abstieg von der Bezirksliga abwärts geben wird. Es gilt also auf jeden Fall, in unseren 10er Ligen einen guten Mittelplatz zu belegen.

Wie bereits oben angesprochen, ist unsere Personaldecke relativ dünn. Deshalb einmal die Frage an die vielen *Fußball-Muttis und Vatis*, die wir oft sehen, wie sie ihre Kinder zum Fußballtraining und zu den Spielen bringen, und, speziell beim Training, dort einfach warten.

Sie könnten die Zeit bei uns vielleicht anders nutzen. Sprechen Sie uns an! Wir sind dienstags und donnerstags nachmittags auf den Bahnen ab ca. 16 Uhr.

Gerne planen wir um und stehen Anfängern auch an anderen Tagen für ein konstruktives Training zur Seite.

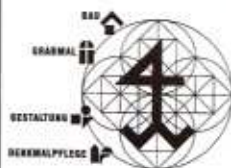
Allen unseren Aktiven wünsche wir eine erfolgreiche Saison und allzeit „Gut Holz“.

SPORT
DÖNISCH

WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04

<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de

NATURSTEINARBEITEN KOHLHOFF & RAATZ GmbH



BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

GRABMALE FENSTERBÄNKE
SANDSTEINRESTAURIERUNG KÜCHENARBEITSPLETTEN
BODEN- & TREPPENBELÄGE BÄDER aus NATURSTEIN

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

AM SÜFRIEDHOF
FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL: 06 11/70 11 29, FAX 06 11/72 40 73

AM NORDFRIEDHOF
PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11/52 31 09

E-mail: KOHLHOFF-RAATZ@t-online.de

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 500 905 15
Konto-Nr. 100 036 932
Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00
Konto-Nr. 953 570
Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

vfr
aktuell

Redaktionsschluß 5/2001
Montag, 25. Sept.

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

**Verbrauchserfassung
außerhalb der Wohnung durch**

Fernablesung per Funk!

**elektronisch genau
sicher
zeitgemäß**



**BRUNATA
METRONA**

Zur Fernablesung der Verbrauchswerte bietet METRONA eine komplette Baureihe von elektronischen Geräten für die Heiz- und Wasserkosten-erfassung: Sowohl der METRONA-Heizkostenverteiler TELEMETRIC als auch der METRONA-Wärmezähler PolluCom 2 und die elektronische Variante der METRONA-Wasserzähler-Meßkapsel können mit einem Funkmodul ausgestattet werden. Die jährliche Ablesung erfolgt dann außerhalb der Wohnung – komfortabel, sicher und nutzerfreundlich.

Gerd Nelßen

Wiesbadener Str. 46 · 65199 Wiesbaden · Tel.: 0611/421955 · Fax.: 0611/429861

50 Jahre
WALTER LAMM

Inhaber: Jens Lamm

**Fachbetrieb für
Teppich- und Polstermöbelreinigung**

Orientteppich-Restaurierungsbetrieb
Reinigungsmaschinen im Verleih

**Schultheißstraße 10
65191 Wiesbaden-Bierstadt
Telefon 06 11 / 50 36 27**